

179. Es ist für uns eine Zeit ankommen

(Lied zur Geburt Christi)

1. Es ist für uns ei ne Zeit an - kom-men, sie bringt für uns eine gros - se Gnad:
un - ser Hei - land Je - sus Christ, der für uns, ja der für uns,
der für uns Mensch wor - den ist. Die Hir - ten auf dem Feld, die
lau - fen e - so schnell, sie lau - fen und sprin - gen und hö - ren es
sin - gen: Die Ehr Gott in der Höh und Frie - de sei auf Erd!

2. Dasjesulein lag in der Krippe auf einem harten Felsenstein
zwischen Ochs und Eselein.
O du armes, o du armes, o du armes Jesulein.
Ach Gott, ach Gott erbarm!
Wie ist die Mueter arm!
Sie hat ja kein Pfännelein,
zu kochen dem Kindelein,
kein Brot und kein Salz,
kein Butter und kein Schmalz.

Aus Lützelflüh/Schweiz

Quelle: Otto von Greyerz, Im Röseligarte, Bd. I, Bern 1914, S. 40